



SBC240

2-Bay Networked Charger

Complete user guide for the SBC240 2-bay networked charger, which can charge ADX1, ADX2, and ADX2FD transmitters, or SB910 and SB920 batteries.

Version: 2.2 (2021-E)

Table of Contents

SBC240 2-Bay Networked Charger	3	Speichermodus	10
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	3	Werkseinstellungen wiederherstellen	11
ACHTUNG	4	Verbinden von Shure-Geräten mit Wireless Workbench 1	1
Allgemeine Beschreibung	5	Tipps für die Konfiguration	12
Technische Eigenschaften	5	Akkus mit Wireless Workbench überwachen	12
Im Lieferumfang enthalten	5	Netzwerkeinstellungen des Ladegeräts	12
Bedienelemente und Anschlüsse	5	Anschließen an ein externes Steuersystem	12
Spannungsversorgung	7	Senkrechte Montage	13
Stromsparmmodus	7	Technische Daten	13
Hinzufügen eines Ladegeräts	7	Zulassungen	14
Wird geladen	9	Information to the user	15

SBC240

2-Bay Networked Charger

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE









1. Diese Hinweise LESEN.
2. Diese Hinweise AUFBEWAHREN.
3. Alle Warnungen BEACHTEN.
4. Alle Anweisungen BEFOLGEN.
5. Dieses Gerät NICHT in Wassernähe VERWENDEN.
6. NUR mit einem sauberen Tuch REINIGEN.
7. KEINE Lüftungsöffnungen verdecken. Genügend Platz zur Luftzirkulation lassen und den Anweisungen des Herstellers Folge leisten.
8. NICHT in der Nähe von Wärmequellen wie zum Beispiel offenen Flammen, Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Wärme erzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren. Kein offenes Feuer in der Nähe des Produkts platzieren.
9. Die Schutzfunktion des Schukosteckers nicht umgehen. Ein polarisierter Stecker verfügt über zwei unterschiedlich breite Kontakte. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und einen Erdungsstift. Bei dieser Steckerausführung dienen die Schutzleiter Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in die Steckdose passt, einen Elektriker mit dem Austauschen der veralteten Steckdose beauftragen.
10. VERHINDERN, dass das Netzkabel gequetscht oder darauf getreten wird, insbesondere im Bereich der Stecker, Netzsteckdosen und an der Austrittsstelle vom Gerät.
11. NUR das vom Hersteller angegebene Zubehör und entsprechende Zusatzgeräte verwenden.
12. NUR in Verbindung mit einem vom Hersteller angegebenen oder mit dem Gerät verkauften Transportwagen, Stativ, Träger oder Tisch verwenden. Wenn ein Transportwagen verwendet wird, beim Verschieben der Transportwagen vorsichtig vorgehen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.



13. Bei Gewitter oder wenn das Gerät lange Zeit nicht benutzt wird, das Netzkabel HERAUSZIEHEN.
14. ALLE Reparatur- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen lassen. Ein Kundendienst ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgendwelche Weise beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurden, wenn Flüssigkeiten in das Gerät verschüttet wurden oder Fremdkörper hineinfließen, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.
15. Dieses Gerät vor Tropf- und Spritzwasser SCHÜTZEN. KEINE mit Wasser gefüllten Gegenstände wie zum Beispiel Vasen auf das Gerät STELLEN.
16. Der Netzstecker oder eine Gerätesteckverbindung muss leicht zu stecken sein.
17. Die verursachten Störgeräusche des Geräts betragen weniger als 70 dB(A).
18. Das Gerät mit Bauweise der KLASSE I muss mit einem Schukostecker mit Schutzleiter in eine Netzsteckdose mit Schutzleiter eingesteckt werden.
19. Um das Risiko von Bränden oder Stromschlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

20. Nicht versuchen, dieses Produkt zu modifizieren. Ansonsten könnte es zu Verletzungen und/oder zum Produktausfall kommen.
21. Dieses Produkt muss innerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs betrieben werden.

Erläuterungen zu Symbolen

	Vorsicht: Stromschlagrisiko
	Vorsicht: Gefährdungsrisiko (siehe Hinweis.)
	Gleichstrom
	Wechselstrom
	Ein (Versorgung)
	Geräte durchgängig durch DOPPELTE ISOLIERUNG oder VERSTÄRKTE ISOLIERUNG geschützt
	Standby
	Geräte sollten nicht im normalen Abfallstrom entsorgt werden

ACHTUNG: Die in diesem Gerät auftretenden Spannungen sind lebensgefährlich. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen lassen. Die Sicherheitszulassungen gelten nicht mehr, wenn die Werkseinstellung der Betriebsspannung geändert wird.

ACHTUNG

- Akkusätze können explodieren oder giftiges Material freisetzen. Es besteht Feuer- und Verbrennungsgefahr. Nicht öffnen, zusammenpressen, modifizieren, auseinander bauen, über 60 °C (140 °F) erhitzen oder verbrennen.
- Die Anweisungen des Herstellers befolgen
- Nur Shure-Ladegerät zum Aufladen von wiederaufladbaren Shure-Akkus verwenden
- **ACHTUNG:** Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht richtig ersetzt wird. Nur mit dem gleichen bzw. einem gleichwertigen Typ ersetzen.
- Akkus niemals in den Mund nehmen. Bei Verschlucken ärztlichen Rat einholen oder die Giftnotrufzentrale anrufen.
- Nicht kurzschließen; kann Verbrennungen verursachen oder in Brand geraten
- Keine anderen Akkusätze als die wiederaufladbaren Shure-Akkus aufladen bzw. verwenden
- Akkusätze vorschriftsmäßig entsorgen. Beim örtlichen Verkäufer die vorschriftsmäßige Entsorgung gebrauchter Akkusätze erfragen.
- Akkus (Akkusätze oder eingesetzte Akkus) dürfen keiner starken Hitze wie Sonnenstrahlung, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden
- Den Akku nicht in Flüssigkeiten wie Wasser, Getränke oder andere Flüssigkeiten eintauchen.
- Den Akku nicht mit vertauschter Polarität anbringen oder einsetzen.
- Von kleinen Kindern fernhalten.
- Keine fehlerhaften Akkus verwenden.
- Den Akku vor dem Transportieren sicher verpacken.

Vorsicht: Ladegeräte nicht mit eingesetzten Batterien transportieren.

Achtung: Batterien nicht in geschlossenen Räumen ohne ausreichende Belüftung laden.

Bitte befolgen Sie die regionalen Recyclingverfahren für Akkus, Verpackungsmaterial und Elektronikschrott.

Hinweis: Modellinformationen und Nennleistungen finden Sie auf der Unterseite der Einheit

Allgemeine Beschreibung

Das vernetzte Dock-Ladegerät SBC240 präsentiert sich als kompakte Lade- und Aufbewahrungslösung für jede beliebige Kombination aus zwei SB910/SB920-Akkus oder ADX1-, ADX2- oder ADX2FD-Sendern, die mit wiederaufladbaren Akkus von Shure betrieben werden. Das Ladegerät ist netzwerkfähig, um so eine Fernüberwachung von Ladegerät- und Akkuparametern über die Shure Wireless Workbench[®]-Software zu gestatten. Es können bis zu vier SBC240-Ladegeräte zusammengeschlossen werden, die sich sowohl die Spannungsversorgung als auch die Netzwerkverbindung teilen.

Technische Eigenschaften

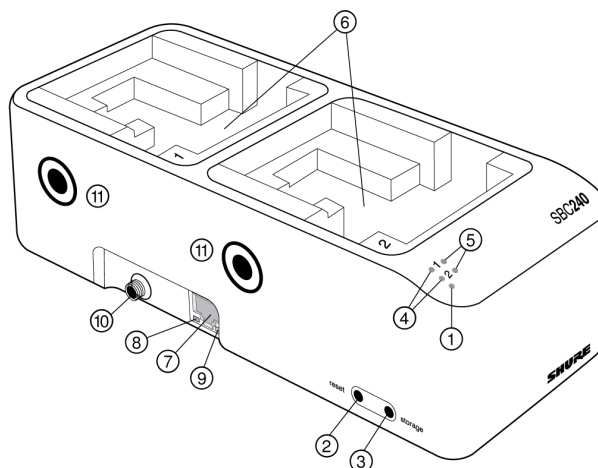
- Ladelösung für jede beliebige Kombination aus bis zu 2 SB910/SB920-Akkus oder ADX1-, ADX2- oder ADX2FD-Sendern, die mit wiederaufladbaren Akkus von Shure betrieben werden
- Bis zu vier Ladegeräte zusammenschließen, um die Spannungsversorgung und Netzwerkverbindung zu teilen und Platz zu sparen
- LEDs zeigen Ladestatus und Akkufehler an
- Lagerungsmodus für Vorbereitung der Akkus für langfristige Lagerung
- Netzwerkfähig für Fernüberwachung

Im Lieferumfang enthalten

Netzteil	PS60
Inbusschlüssel	95A28936
Schraube	30B28875

Hinweis: Die Verfügbarkeit des Modells ist regionsabhängig. Einzelheiten sind beim örtlichen Shure-Vertriebshändler zu erfahren.

Bedienelemente und Anschlüsse



① Power-LED

- Weiß = Wird gespeist
- Rot = Ladegerät ist in Lagerungsmodus

② Rücksetztaste

Gedrückt halten, um Ladegerät einschließlich Netzwerkeinstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

③ Lagerungsmodus-Taste

Gedrückt halten, um Lagerungsmodus zu aktivieren, der die Akkus auf die optimale Spannung für die langfristige Lagerung lädt oder entlädt.

④ Ladezustand-LED

- Rot = Ladevorgang
- Grün = Ladevorgang abgeschlossen
- Gelb = Akku ist in Lagerungsmodus

⑤ Fehler-LED

Blinkt gelb, um auf ein Problem beim Aufladen der Akkus zu verweisen. Fehler werden zudem in Wireless Workbench angezeigt. Siehe LED-Anzeigen für Einzelheiten.

⑥ Ladestations-Steckplätze

Lädt jede beliebige Kombination aus zwei SB910- oder SB920-Akkus oder ADX1-, ADX2- oder ADX2FD-Sendern auf.

⑦ Ethernet-Anschluss

An ein Netzwerk anschließen, um mit Wireless Workbench Akkus aus der Ferne zu überwachen und Einstellungen des Ladegeräts vorzunehmen.

⑧ Ethernet-Verbindungsgeschwindigkeits-LED (gelb)

- Aus = 10 MB/s
- Ein = 100 MB/s

⑨ Ethernet-Status-LED (grün)

- Aus = keine Netzwerkverbindung
- Ein = Netzwerkverbindung hergestellt
- Blinkend = Netzwerkverbindung aktiv

⑩ Spannungseingang

An Stromversorgung anschließen.

⑪ Ladegerätanschluss

Mit den mitgeliefert Schrauben und einem Inbusschlüssel bis zu vier Ladegeräte an die gleiche Stromversorgung anschließen.

Spannungsversorgung

1. Gleichstrom-Netzkabel an die Eingangsbuchse anschließen. Die Sicherungsmutter zur sicheren Verbindung fingerfest anziehen.
2. Das Netzteil an die Netz-Steckdose anschließen.

ACHTUNG:

- Keine Zange oder andere Werkzeuge zum Anziehen der Sicherungsmutter verwenden. Das Gleichspannungskabel muss angeschlossen werden, bevor das Ladegerät montiert wird.
- Nicht an die Stromversorgung anschließen, wenn der Gleichspannungsanschluss noch nicht hergestellt und das Ladegerät noch nicht montiert wurde.
- Nachdem das Ladegerät gesichert wurde, den Netzstecker in eine geeignete Steckdose einstecken.

Das Ladegerät verfügt über keinen AN/AUS-Schalter (Power). Wenn eingesteckt, leuchtet die Power-LED auf. Die Lade-LEDs leuchten auf, nachdem die Akkus eingesetzt wurden.

Stromsparmmodus

Stromsparmmodus verwenden, um die Akkus zu laden, während die Netzwerkfunktionalität des Ladegeräts ausgeschaltet ist.

1. Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. storage gedrückt halten und dabei wieder an die Steckdose anschließen.
3. Sobald die Ladestatus- und Fehler-LEDs orange blinken, die Taste loslassen.

Das Ladegerät verbleibt so lange im Stromsparmmodus, bis das Ladegerät ausgeschaltet wird.

Hinweis: Sender, die mit dem AN/AUS-Schalter (Power) in der ON-Stellung gekoppelt sind, schalten sich, wenn völlig geladen, ein. Um unerwünschtes Audio und unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, sicherstellen, dass alle Sender vor dem Laden ausgeschaltet (OFF) sind.

Hinzufügen eines Ladegeräts

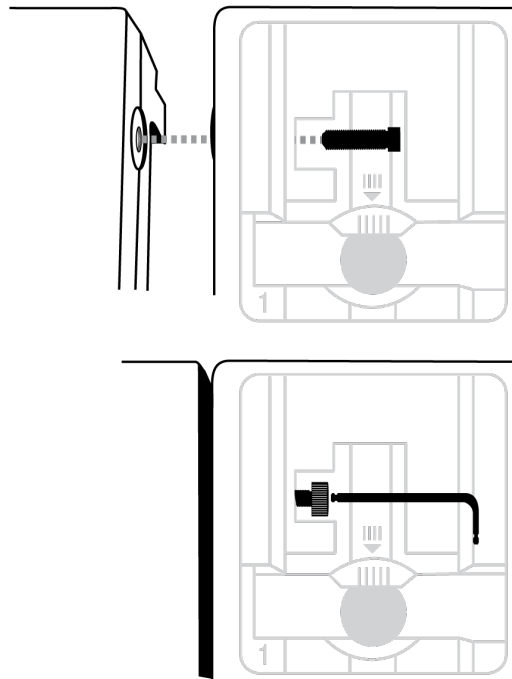
Um Platz zu sparen und für Übersichtlichkeit zu sorgen, können sich bis zu vier Ladegeräte ein Netzteil und einen Ethernet-Anschluss teilen.

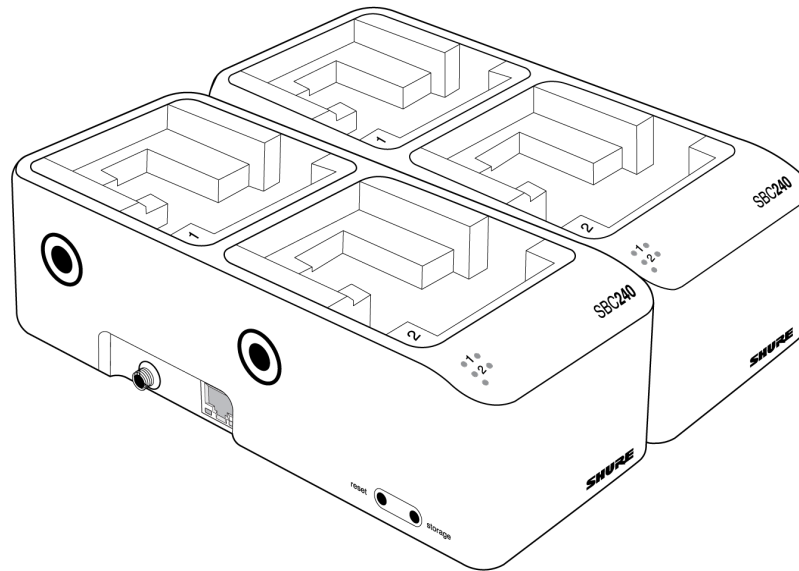
1. Den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose ziehen.
2. Die Schrauben in den Ladegeräteanschluss stecken.
3. Die Geräte ausrichten und die Schrauben mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel anziehen, bis sie sicher anliegen.

Wichtig: Nicht überdrehen.

4. Die obigen Schritte wiederholen, um bis zu vier Ladegeräte hinzuzufügen.
5. Gleichstrom-Netz Kabel und Ethernet-Kabel an den Eingängen an der Seite des Ladegeräts anschließen.

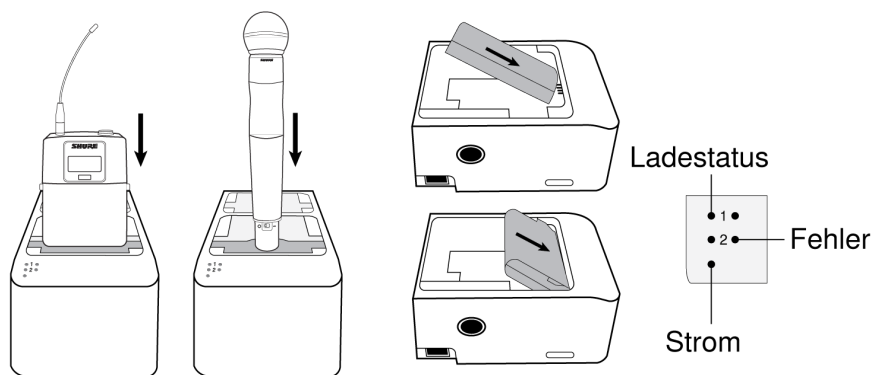
Hinweis: Maximal 4 Ladegeräte können Strom- und Netzwerkanschluss gemeinsam nutzen. Ausschließlich SBC240-Ladegeräte an die Ladestecker anschließen.





Wird geladen

Zum Laden die Akkus und Sender wie gezeigt in die Ladesteckplätze einsetzen. Die LEDs leuchten auf, um den Batteriestatus anzuzeigen.



Achtung: Keine Sender, die mit AA-Batterien betrieben werden, einsetzen.

LED-Anzeigen

Farbe	Zustand
Ladestatus-LED rot	Wird geladen
Ladestatus-LED grün	Ladevorgang abgeschlossen

Farbe	Zustand
Fehler-LED gelb blinkend	<p>Ladevorgang gestoppt. Um den Ladevorgang fortzusetzen, wie folgt vorgehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen, ob die Akkukontakte sauber und unbeschädigt sind. Wenn die Kontakte schmutzig oder beschädigt sind, werden die Akkus möglicherweise nicht vom Ladegerät erkannt. 2. Temperatur prüfen. Wenn die Akkutemperatur über 60 °C oder unter 0 °C liegt, blinkt die Fehler-LED. 3. Shure-Kundendienst kontaktieren. Der Akku hat sich möglicherweise vollständig und unwiederbringlich entladen oder weist interne Probleme auf. Akku ersetzen.
Fehler-LED ständig gelb auf vier Ladegeräten Fehler-LED gelb blinkend auf fünftem Ladegerät	Es wurden zu viele Ladegeräte (mehr als vier) zusammengeschlossen. Überschüssige Ladegeräte entfernen.
Ladestatus-LED rot Fehler-LED gelb blinkend	Akku ist zu warm. Ladevorgang stoppt bei 80 % der Maximalkapazität. Sobald die Akkutemperatur unter 45 °C sinkt, wird der Ladevorgang bis zur Maximalkapazität fortgesetzt.
Ladestatus-LED grün Fehler-LED gelb blinkend	Ladevorgang abgeschlossen aber Akkutemperatur ist zu hoch oder zu niedrig (über 60 °C oder unter 0 °C).
Power-LED rot	Ladegerät befindet sich im Lagerungsmodus. Akkus werden auf Lagerungsspannung geladen oder entladen.
Power-LED rot Ladestatus-LED gelb	Akkus sind lagerungsbereit.
Power-LED rot Ladestatus-LED rot blinkend	Batterien erreichen bald Lagerungsspannung.
Power-LED weiß blinkend	Ladegeräts-Firmware wird aktualisiert.
Alle LEDs blinken	Hardware-Identifizierung.

Tipp: Wireless Workbench liefert ausführlichere Informationen zum Akkustatus.

Speichermodus

Um Akkus für einen Zeitraum von mehr als 8 Tagen zu lagern, kann der Lagerungsmodus des Ladegeräts verwendet werden. Jeder Akku wird dabei auf 3,8 Volt, die ideale Spannung für die langfristige Lagerung, geladen bzw. entladen.

Um in den Lagerungsmodus zu wechseln, storage 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Power-LED rot wird. Daraufhin werden die Akkus auf 3,8 Volt aufgeladen oder entladen. Dies kann mehrere Stunden in Anspruch nehmen. Die LEDs zeigen an, sobald die Akkuspannung sich der Lagerungsspannung nähert oder sobald der Akku die Lagerungsspannung erreicht hat. Zum Beenden des Lagerungsmodus storage gedrückt halten. Die Power-LED wechselt auf Weiß und die Akkus werden wie gewohnt aufgeladen.

Wenn die Akkus lagerungsbereit sind, müssen sie aus dem Ladegerät entnommen und in einem temperaturgeregelten Bereich aufbewahrt werden. Die empfohlene Akkulagerungstemperatur beträgt 10 °C bis 25 °C.

Hinweis: Der Lagerungsmodus sollte einmal alle 6 Monate ausgeführt werden, um die Lagerungsspannung beizubehalten.

Werkseinstellungen wiederherstellen

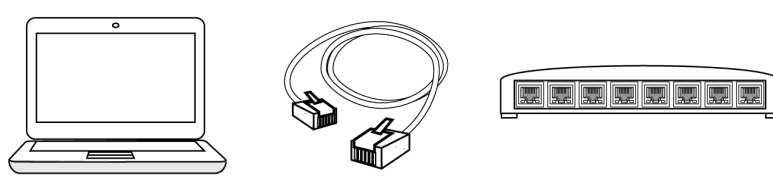
reset gedrückt halten, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Alle LEDs blinken und schalten sich aus, sobald das Ladegerät neu startet.

IIP-Adressierung wird auf „automatisch“ zurückgesetzt und das Ladegerät wird im Lademodus sein.

Verbinden von Shure-Geräten mit Wireless Workbench

Mit Wireless Workbench können Geräte über das Netzwerk gesteuert und überwacht werden. Die Wireless Workbench-Software kann unter <http://www.shure.com/wwb> heruntergeladen werden. Wireless Workbench kommuniziert über ein standardmäßiges Ethernet-Netzwerk mit verbundenen Geräten.

Erforderliche Geräte: Shure-Gerät, Computer mit installiertem Wireless Workbench, Cat5-Ethernet-Kabel (oder besser) und Router oder Netzwerk-Switch



1. Das Gerät über ein abgeschirmtes Cat5-Ethernet-Kabel (oder besser) an den Computer anschließen, um eine zuverlässige Netzwerkleistung zu gewährleisten. Falls mehrere Geräte verwaltet werden sollen, ist jedes einzelne an einen Router oder einen Netzwerk-Switch anzuschließen. Die LEDs des Ethernet-Anschlusses am Gerät leuchten auf, um auf den Status der Netzwerkverbindung zu verweisen. Überprüfen, ob eine gegenseitige Sichtverbindung zwischen den Shure-Geräten besteht, indem auf das Netzwerkverbindungssymbol auf der Vorderseite (genaue Lage variiert) geachtet wird.
2. Bei den meisten Anwendungen kann der automatische Modus (Standard) verwendet werden, um vom Switch oder Router mithilfe der DHCP-Adressierung eine IP-Adresse zuweisen zu lassen. Falls kein DHCP-Server zur Verfügung steht, werden den Geräten verbindungslokale Adressen im Bereich 169.254.xxx.xxx zugewiesen. Wenn spezifische IP-Adressen zugewiesen werden sollen, muss der IP-Modus über das Menü „Netzwerk“ auf „Manuell“ eingestellt werden.
3. Die Wireless Workbench-Software öffnen.
4. Im Popup-Fenster eine Netzwerkschnittstelle auswählen. Das Netzwerk auswählen, das am ehesten mit dem Ethernet-Anschluss übereinstimmt, an den die Geräte angeschlossen sind.
5. Das Gerät wird unter der Registerkarte „Bestand“ angezeigt, nachdem eine Verbindung hergestellt wurde.

Tipps für die Konfiguration

- Die Firewall-Einstellungen überprüfen, um sicherzustellen, dass Wireless Workbench auf das Netzwerk zugreifen kann
- Mehrere Ethernet-Switches verwenden, um das Netzwerk für größere Installationen zu erweitern

Weitere Informationen finden sich im Menü Hilfe in Wireless Workbench oder unter <http://www.shure.com/wwb>.

Akkus mit Wireless Workbench überwachen

Wireless Workbench liefert ausführliche Informationen über Akkus, die derzeit in das Ladegerät eingesetzt sind. Über die Software können ferner Meldungen zu Akkufehlern eingesehen und die Netzwerkeinstellungen des Ladegeräts geändert werden.

Auf die Registerkarte Inventar klicken, um das Ladegerät in Wireless Workbench anzeigen zu lassen. Der Anzeigebereich Ladegeräteeigenschaften führt verschiedene Akkustatistiken auf:

Laden

Zeigt den Ladezustand als Prozentsatz der Gesamtkapazität des Akkus an. Zeigt zudem die verbleibende Zeit bis zur vollständigen Aufladung an.

Zustand

Dies zeigt den Zustand des ausgewählten Akkus als Prozentsatz der Ladekapazität eines neuen Akkus an. Die Ladekapazität (Laufzeit eines völlig geladenen Akkus) nimmt infolge wiederholter Ladezyklen, des Alters oder der Lagerungsbedingungen ab.

Zyklus

Zeigt die Gesamtzahl der vollständigen Entlade- und Ladezyklen des Akkus an. Aufladen nach halber Entladung zählt als halber Zyklus. Aufladen nach 25-prozentiger Entladung zählt als ein Viertel Zyklus.

Temperatur

Zeigt Akkutemperatur (in Celsius und Fahrenheit) und Status an.

Netzwerkeinstellungen des Ladegeräts

Um die Netzwerkeinstellungen des Ladegeräts zu ändern, muss der Anzeigebereich Ladegeräteeigenschaften in Wireless Workbench geöffnet werden. Auf das Zahnradsymbol klicken, um den IP-Modus und die IP-Adresse festzulegen, die MAC-Adresse anzeigen zu lassen und die Firmware-Version einzusehen.



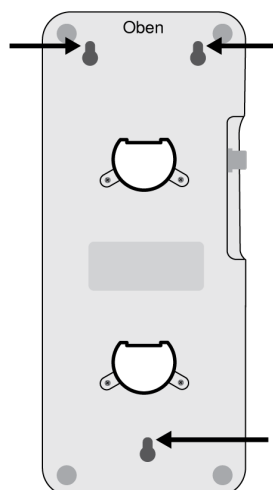
Anschließen an ein externes Steuersystem

Das vernetzte Ladegerät SBC240 kann über Ethernet an externe Steuersysteme wie AMX oder Crestron angeschlossen werden. Für eine umfassende Liste der Befehlszeichenfolgen [visit the product page at https://www.shure.com](https://www.shure.com).

- Verbindung: Ethernet (TCP/IP; SBC240 ist der Client)
- Anschluss: 2202

Senkrechte Montage

Die 6 Rund- oder Flachkopfschrauben sind für die drei Befestigungspunkte an der Unterseite des Ladegeräts bestimmt. Das Ladegerät auf einer harten Oberfläche mit 3 Schrauben befestigen, die lang genug sind, um es zu sicher zu lagern. Zur Montage das Ladegerät so ausrichten, dass sich die 2 Befestigungspunkte oben befinden, wie abgebildet.



Achtung: Die Akkus SB910 oder SB920 nur dann im Ladegerät aufladen, wenn es senkrecht montiert ist. Sender nicht aufladen.

Technische Daten

SBC240

Kompatible Akkus

Bis zu 2 SB910 oder SB920

Kompatible Sender

Bis zu 2 ADX1, ADX2, oder ADX2FD

Ladestrom

1,25 A Maximum

Ladedauer

1 Stunde = 50% aufgeladen; 3 Stunden = 100% aufgeladen

Externes Netzteil

PS60

Leistungsbedarf

15 V, 3,33 A Maximum

Gehäuse

Kunststoff-Formteil

Gesamtabmessungen

65,25 x 88,74 x 210,82 mm (2,57 x 3,49 x 8,30 Zoll) H x B x T

Gewicht

0,45 kg (1 lb) ohne Akku

Betriebstemperaturbereich

-18°C (0°F) bis 50°C (122°F)

Lagerungstemperaturbereich

-29°C (-20°F) bis 74°C (165°F)

Netzwerk-Schnittstelle

10/100 Mbps Ethernet

Netzwerkadressierungs-Fähigkeit

DHCP oder manuelle IP-Adresse

Zulassungen

Entspricht den Grundanforderungen aller anwendbaren Richtlinien der Europäischen Union.

Zur CE-Kennzeichnung berechtigt.

Die CE-Konformitätserklärung ist erhältlich bei: www.shure.com/europe/compliance

Bevollmächtigter Vertreter in Europa:

Shure Europe GmbH

Global Compliance

Jakob-Dieffenbacher-Str. 12

75031 Eppingen, Deutschland

Telefon: +49 7262 9249-0

E-Mail: info@shure.de

www.shure.com

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche Interferenzen aufnehmen können, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes: (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Genehmigt unter der Verifizierungsvorschrift der FCC Teil 15B.

CAN ICES-003 (B)/NMB-003(B)

Information to the user

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference.
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Note: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Hinweis: Die Prüfung der normgerechten elektromagnetischen Verträglichkeit beruht auf der Verwendung der mitgelieferten und empfohlenen Kabeltypen. Bei Verwendung anderer Kabeltypen kann die elektromagnetische Verträglichkeit beeinträchtigt werden.

Nicht ausdrücklich von Shure genehmigte Änderungen oder Modifikationen können den Entzug der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Umwelt; elektrische Produkte und deren Verpackung sind in regionale Recyclingstrukturen integriert und gehören nicht in den normalen Hausmüll.